

Leistungsbeschreibung

Vergabetitel:	Contentcreation, -management und Communitymanagement für den RealTalk-Instagramkanal
Vergabe-Nr.:	2026-T4303N4

1. Beschaffungsziel

Das Beschaffungsziel umfasst das Contentcreation, d.h. die Erstellung und Bereitstellung von grafisch aufbereiteten Inhalten, das Contentmanagement als auch das Communitymanagement des Instagramkanals. Dies beinhaltet:

- Produktion von Fotos, Videos, Reels, Stories und Instagram-Kacheln
- grafische, zielgruppengerechte Gestaltung (Grafiken, Templates, CI) der digitalen Inhalte
- Berücksichtigung des DRK bzw. RealTalk-Brandings und Wiedererkennbarkeit
- Beantwortung von Nachrichten und Anfragen aus der Community unter Berücksichtigung der DRK-Standards und in Absprache mit dem Projektteam
- enge Zusammenarbeit mit den Projektverantwortlichen des RealTalk-Teams

Alle erarbeiteten digitalen Inhalte und Formate sollen passgenau inhaltlich, methodisch und sprachlich für die Zielgruppe Jugendsozialarbeitende (20- bis 40-Jährige) zugänglich aufbereitet sein.

Mentale Gesundheit in der (schulbezogenen) Jugendsozialarbeit soll als Hauptthema innovativ und praxisnah durch die Postings vermittelt werden. Thematisch sind hierzu drei Contentsäulen geplant.

2. Hintergrundinformationen

2.1. Selbstdarstellung des Roten Kreuzes

Das Deutsche Rote Kreuz (DRK) ist Teil einer weltweiten Gemeinschaft von Menschen, die Opfern von Konflikten und Katastrophen sowie anderen hilfsbedürftigen Menschen in gesundheitlichen oder sozialen Notlagen umfassend Hilfe leisten.

Als Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation nimmt das DRK umfangreiche nationale Aufgaben wahr. Hierzu zählen unter anderem:

- Rettungsdienst und Erste Hilfe,
- Gesundheitsdienste inkl. Blutspendedienst,
- Altenhilfe inkl. Pflege und Besuchsdienst,
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe,
- Suchdienst und
- Jugendrotkreuz.

Das DRK ist auch weltweit operativ im Bereich der humanitären Hilfe tätig – sowohl in akuten Notsituationen (Katastrophenhilfe) als auch in der langfristigen Entwicklungszusammenarbeit. Derzeit arbeitet das DRK in ca. 50 Ländern in Afrika, Asien, Nahost und Lateinamerika. Schwerpunkte der Hilfsprojekte im Ausland sind:

- Katastrophenhilfe und -vorsorge,

- Trinkwasserversorgung,
- Basisgesundheit,
- Kampf gegen Epidemien inkl. HIV/Aids,
- Armutsbekämpfung sowie
- Rehabilitation und Wiederaufbau.

In unserem Bundesverband (DRK-Generalsekretariat) und seinen Mitgliedsverbänden (19 Landesverbände und der Verband der Schwesternschaften) sowie deren Mitgliedsverbänden (fast 500 Kreisverbände und mehr als 4.500 Ortsvereine) sind ungefähr 430.000 ehrenamtliche und 170.000 hauptamtliche Mitarbeitende mit einer Vielzahl unterschiedlicher Hilfsangebote aktiv.

Durch unsere vielfältigen Aufgabenfelder sind wir kontinuierlich angehalten, neue Wege zu gehen, um unsere Angebote und Leistungen stets an den konkreten lebensweltlichen Bedarfen und Ansprüchen unserer Zielgruppen auszurichten. Das bedeutet, dass wir auf gesellschaftliche Trends – wie zum Beispiel die Digitalisierung – reagieren und neue tragfähige Antworten und Lösungen für eine zunehmend komplexe Gesellschaft entwickeln.

2.2 RealTalk - Projektvorstellung

Das Projekt „RealTalk“ des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bietet eine Onlineberatung an, bei der Jugendlichen im Alter von 16 bis 20 Jahren als Peers geschult werden, um andere Jugendliche in verschiedensten Krisensituationen per Online-Chat zu beraten. Diese Beratung erfolgt synchron, das heißt, die Kommunikation findet in Echtzeit statt. Ziel ist es, jungen Menschen eine niedrigschwellige Unterstützung in schwierigen Lebenslagen anzubieten, die durch Altersgenossen erfolgt und somit auf Augenhöhe stattfindet.

Mit dem Instagramkanal wollen wir ergänzend zum bestehenden TikTok-Kanal eine breitere Zielgruppe erreichen und als DRK und dem Projekt RealTalk größere Sichtbarkeit erlangen.

3. Leistungsbeschreibung

3.1. Rahmenbedingungen

- Zielgruppe: Schulsozialarbeitende, Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe, sowie Pädagogisches Fachpersonal
- Leistungszeitraum: 01.10.2026 - 31.12.2026
- ggf. anfallende Reisekosten sind nicht Teil dieser Ausschreibung
- zusätzliche Unterstützung: Evaluation des Instagramkanals in Absprache mit DRK-Team

3.2. Technische Spezifikation

- Online-Tools zur Betreuung des Instagramkanals: Nutzung von sicheren und datenschutzkonformen Digitaltools für die Umsetzung und das Bespielen des Kanals (Video bzw. Reel-Formate, Kachelgestaltung, Stories bzw. Highlights).
- Redaktionsplan und inhaltliche Ausarbeitungen: Bereitstellung der Ausarbeitungen, die auf dem Kanal geteilt werden sollen und des Redaktionsplan zur Übersicht in digitaler Form.

3.3. Leistungen

Der Dienstleister übernimmt folgende Aufgaben:

- Contentcreation, d.h. inhaltliche Ausarbeitung, Planung und Veröffentlichung der Inhalte auf dem Instagramkanal, sowie Community-Management des Kanals (adäquates Beantworten von Anfragen mit Einbezug von Hintergrundwissen und wissenschaftlichen Daten zu relevanten Themen)

- Inhalte des Instagramkanals: Vermittlung von theoretischen und praktischen Kenntnissen und Tipps für den Alltag von Schulsozialarbeitenden und Jugendlichen. Ein Grundwissen in den genannten Themen ist dabei vorausgesetzt und unter Einbezug von wissenschaftlichen Quellen in Inhalte für den Kanal umzusetzen. Folgende Themen sollen in jedem Fall aufbereitet werden, weitere Themen werden gemeinsam mit dem Projektteam besprochen:
 - Mental Health (Sensibilisierung, Prävention)
 - Stressbewältigung (im Alltag)
 - Digital World (Mediennutzung: Chancen & Risiken)
 - Empowerment von Jugendlichen
 - Spezifische Kommunikationstechniken
 - Prävention

3.4. Leistungszeitraum & Lieferfristen

- Leistungszeitraum: 01.10.2026 – 31.12.2026 (Fortführung ab 01.01.2027 wird angestrebt)
- Vertrags- und Leistungsbeginn: ab Vertragszeichnung
- Vertragsende: 31.12.2026
- Lieferfrist für zu veröffentlichende Inhalte auf dem Instagramkanal: Bis spätestens zwei Wochen vor Veröffentlichung auf Instagram (für ggf. Änderungen)

4. Schlussbestimmungen

4.1. Auftragsverarbeitungsvereinbarung

Nach Vertragsschluss ist zwischen den Vertragsparteien eine Auftragsverarbeitungsvereinbarung (AVV) zu vereinbaren. Ein auftraggeberseitiges Muster liegt den Vergabeunterlagen zur Ansicht bei.